

**RS OGH 1998/2/23 3Ob380/97x,
1Ob4/02y, 1Ob240/02d, 9ObA78/04t,
5Ob233/05h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.02.1998

Norm

EuGVÜ Art17

EuGVÜ Art23

JN §104 A

JN §104 B

LGVÜ Art17

Rechtssatz

Soweit die Zuständigkeitsvorschrift des Art 17 LGVÜ reicht, schließt sie nationales Jurisdiktionsrecht, in Österreich somit § 104 JN aus.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 380/97x
Entscheidungstext OGH 23.02.1998 3 Ob 380/97x
Veröff: SZ 71/29
- 1 Ob 4/02y
Entscheidungstext OGH 29.01.2002 1 Ob 4/02y
Auch; Beisatz: Im Fall der Abtretung eines Anspruches - und diese ist immer nach dem jeweils anwendbaren nationalen Recht zu beurteilen - geht die Zuständigkeitsvereinbarung immer auf den Rechtsnachfolger über. (T1)
- 1 Ob 240/02d
Entscheidungstext OGH 01.08.2003 1 Ob 240/02d
Vgl auch; Beisatz: Ebenso wie die Bestimmungen des LGVÜ (EuGVÜ) sind die der EuGVVO zwingend und gehen den innerstaatlichen Regelungen vor. (T2)
- 9 ObA 78/04t
Entscheidungstext OGH 17.11.2004 9 ObA 78/04t
Vgl auch; Beisatz: Die Vereinbarung iSd Art23Nr1S2EuGVVO schließt die Anrufung eines österreichischen Gerichtes zwingend aus. (T3)
- 5 Ob 233/05h
Entscheidungstext OGH 10.01.2006 5 Ob 233/05h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110063

Dokumentnummer

JJR_19980223_OGH0002_0030OB00380_97X0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at